

EUROPEAN SOCIETY OF WOMEN IN THEOLOGICAL RESEARCH  
EUROPÄISCHE GESELLSCHAFT FÜR THEOLOGISCHE FORSCHUNG VON FRAUEN  
ASOCIACIÓN EUROPEA DE MUJERES PARA LA INVESTIGACIÓN TEOLÓGICA



## Newsletter 2 / 2016

---

Der ESWTR Newsletter erscheint zweimal pro Jahr. Die Herausgeberinnen dieser Ausgabe sind Isa Breitmaier und Gertraud Ladner. Für Übersetzungen in dieser Ausgabe bedanken wir uns bei Montserrat Escribano Cárcel und Kristin De Troyer.

# Inhalt

---

Einladung zur 17. Internationalen Konferenz der ESWTR 2017 .....	2
--	---

Im Namen der österreichischen Sektion der ESWTR  
laden wir alle ESWTR-Mitglieder und Interessierten herzlich ein zur  
**17. Internationalen Konferenz**



**Translation.  
Transgression.  
Transformation.**

**Wien  
23. – 26.08.2017**



Die Konferenz findet statt im  
Kardinal-König-Haus,  
Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien  
<http://www.kardinal-koenig-haus.at>

**Tagungsteam:**

Agnethe Siquans, Universität Wien, Vizepräsidentin der ESWTR  
Silvia Arzt, Universität Salzburg  
Elisabeth Birnbaum, Katholische Privat-Universität Linz  
Clarissa Breu, Universität Wien  
Veronika Burz-Tropper, Universität Wien  
Anneliese Felber, Universität Graz  
Irmtraud Fischer, Universität Graz  
Susanne Gillmayr-Bucher, Katholische Privat-Universität Linz  
Marianne Grohmann, Universität Wien  
Gertraud Ladner, Universität Innsbruck  
Andrea Lehner-Hartmann, Universität Wien  
Michaela Neulinger, MA, Universität Innsbruck  
Karoline Rumpler, Universität Wien  
Annette Schellenberg, Universität Wien  
Petra Steinmair-Pösel, Universität Wien  
Andrea Taschl-Erber, Universität Graz  
Kristin de Troyer, Universität Salzburg  
Angelika Walser, Universität Salzburg  
Elisabeth Zissler, Universität Wien

**Administration:**

Katharina Rötzer, Institut für Bibelwissenschaft, Universität Wien  
Christina Wachelhofer, Institut für Praktische Theologie, Universität Wien

**Kontakt:**

Agnethe Siquans  
Institut für Bibelwissenschaft  
Schenkenstraße 8-10  
1010 Wien  
Austria  
[agnethe.siquans@univie.ac.at](mailto:agnethe.siquans@univie.ac.at)  
Tel. 0043-1-4277-30406

## Das Konferenzthema

Auf religiösem Gebiet waren und sind Frauen in Europa Grenzgängerinnen. Freiwillig oder unfreiwillig verlassen sie ihr vertrautes Terrain und wagen Neues. Die Grenzüberschreitungen dieser Migrantinnen (Wanderinnen) sind Anstoß zu Bewegung und Veränderung traditioneller Denkmuster und Gewohnheiten in den Gesellschaften und Religionen Europas. „Über-setzen“ von einer Zeit und einer Kultur in die andere bedeutet Horizonterweiterung und birgt ungeahnte Potenziale der Hoffnung. „Über-setzen“ ist aber auch riskant: Grenzgebiete können sowohl zum Ort der Gotteserfahrung als auch zum Ort der Erfahrung der Gottesnacht werden.

Der Kongress der „European Society of Women in Theological Research“ (ESWTR) fragt nach den Aus- und Entgrenzungen, die mit den Transformationsprozessen in einem religiös pluralen Europa verbunden sind. Mit seiner bewusst *theologischen* Perspektive möchte er einen Beitrag zur öffentlichen Debatte über Migration in Europa leisten.

Dabei markiert er **drei Grenzgebiete**, die es in Grenzgängen auszuloten und zu erforschen gilt:

- 1.) **Biblische** Grenzgänge: Übersetzung als Brückenschlag zwischen Vertrautem und Fremdem.
- 2.) **Ethische** Grenzgänge: Migration als Grenzerfahrung.
- 3.) **Interreligiöse/interkonfessionelle** Grenzgänge: Dialog zwischen den Religionen und Konfessionen als Impuls zu Veränderung und Wandel.

## Programm

Mittwoch, 23.8.2017

17.00 Uhr Treffen der Kontaktfrauen

18.00 Uhr Abendessen

### Eröffnungsvortrag: Regina Polak

**Das utopische Potential von Migration: Grenzerfahrungen, Träume und Sehnsüchte von Migrantinnen**

Mittwoch, 23.8., abends (19.00 Uhr)

Donnerstag, 24.8.2017:

### Interreligiöse Grenzgänge

09.00-10.00	<p><b>Judith Gruber</b> Can women in interreligious dialogue speak? On the (im)possibility of authentic representation – artistic reflections and theological implications</p>
10.00-11.00	<p><b>Catherine Cornille</b> The Role of Humility in a Theology of Interreligious Dialogue</p>
11.00-11.30	<i>Pause</i>
11.30-13.00	Fachbereichsgruppen (siehe call for papers)
13.00-15.00	<i>Mittagspause</i>
14.00-15.00	Vorbereitungsgruppen für die Mitgliederversammlung
14.00-15.00	<b>Posterpräsentationen von Nachwuchswissenschaftlerinnen</b>
15.00-16.30	<p><b>Grenzgänge im interreligiösen Dialog</b> 30 Minuten pro Referentin mit anschließender Publikumsdiskussion</p>
	<p><b>1. Jüdisch-christlicher Dialog</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Birgit Klein: Goddess and God in the World: Conversations in Embodied Theology</li> <li>• Irmtraud Fischer &amp; Edith Petschnigg: Über die Notwendigkeit für ChristInnen, den Dialog mit JuedInnen zu suchen und zu führen</li> </ul> <p><b>2. Jüdisch-muslimischer Dialog</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Amina Nawaz</li> <li>• Merav Rosenfeld-Hadad: The Work of Ḥakham Yosef Ḥayim of Baghdad: Rethinking Feminism and Jewish Muslim Relations</li> </ul>

	<p><b>3. Christlich-muslimischer Dialog</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zilka Spahić-Šiljak: Biblical and Qur'anic Impetus for Dialogue through the Image of Mary/Maryam</li> <li>• Anja Middelbeck-Varwick: „And the angel of God called to Hagar out of heaven“ (Gen 21,17) – Entangled traditions and the necessity of a (new) Christian theological view on Islam</li> </ul>
17.00	Ländergruppen
18.30	<i>Abendessen</i>
20.00	<b>Saraitische-Hagaritische-Magdalenische Runde mit den Referentinnen des Nachmittags</b>
<p><b>Freitag, 25.8.2017:</b> <b>Biblische Grenzgänge</b></p>	
09.00-10.00	<p><b>Madhavi Nevader</b> “Pray God and Keep Walking”: Exile and the Gendering of Religion in the Hebrew Bible</p>
10.00-11.00	<p><b>Hanna Tervanotko</b> “His sister stood at a distance, to see what would happen to him” (Exod 2:4): Transformation of Miriam the Prophet in Ancient Jewish Texts</p>
11.00-11.30	<i>Pause</i>
11.30-13.00	<p><b>1. Social and religious changes in biblical studies I</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mercedes Navarro Puerto: “Cambiar para permanecer”. Exégesis y hermenéuticas bíblicas</li> <li>• Carmen Bernabé-Ubieta: La riqueza del texto y la sucesión de métodos</li> </ul> <p><b>2. Social and religious changes in biblical studies II</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Silke Petersen und Marlis Gielen: Die Genderthematik in aktuellen Bibelübersetzungen und in der exegetischen Beschäftigung mit den Bibeltexten</li> </ul> <p><i>Parallele Panels mit jeweils zwei Referentinnen im Dialog</i></p>
13.00-14.30	<i>Mittagspause mit Zeit für eventuelle Treffen/Vollversammlungen</i>
14.30-16.15	<b>Mitgliederversammlung</b>
ab 16.30	Kulturelle/soziale Aktivitäten

<b>Samstag, 26.8.2017:</b>	
<b>Grenzgänge in der Ethik</b>	
09.00-10.00	<b>Marta López Alonso</b> El Cuidado: Generador de traslación, y consolidador de transformación
10.00-11.00	<b>Valeria Ferrari-Schiefer</b> Grenzerfahrungen und Wahrung der Menschenwürde in der Palliative Care
11.00-11.30	<i>Pause</i>
11.30-13.00	<b>1. Grenzziehungen in der Bioethik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angelika Walser: Mensch Sein an der Grenze – Verletzlichkeit als Herausforderung für theologische Ethik heute</li> <li>• Fatma Aydinli</li> </ul> <b>2. Körpertransformationen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gertraud Ladner: Our body – the final religion? Der Körper – die endgültige Religion?</li> <li>• C.A.M. van den Berg: Transformation in Bodies: Shaving Jesus: Conchita Wurst and the Christlike body in trans*formation</li> </ul> <i>Parallele Panels mit jeweils zwei Referentinnen im Dialog</i>
13.00-15.00	<i>Mittagspause</i>
15.00-16.30	Fachbereichsgruppen (siehe call for papers)
17.00	Ritual zum Abschluss Festliches Abendessen Fest

**Sonntag, 27.8.2017 Abreise**



***Parallel stattfindende Fachbereichsgruppen***  
***(Donnerstag 11.30-13.00 und Sa 15:00-16:30)***

In jeder thematischen Gruppe sind drei Kurzvorträge mit je 15 Minuten geplant, gefolgt von jeweils 15 Minuten offenem Gespräch mit dem Publikum. Diese Gruppen sind der Ort für die Zugänge der theologischen Fachgebiete zur Tagungsthematik. Call for Papers für die Fachbereichsgruppen (subject groups) siehe unten.

***Posterpräsentationen für Nachwuchswissenschaftlerinnen***  
***(Donnerstag 14:00-15:00)***

Poster (Größe DinA0 oder DinA1) können während der Tagung präsentiert werden. Am Donnerstag besteht von 14.00-15.00 Uhr die Möglichkeit, die Poster Interessierten zu erklären. Die Tagung will damit gezielt einen Raum für Nachwuchswissenschaftlerinnen eröffnen.

***Rituale (Donnerstag bis Sa, morgens und/oder abends)***

Die Rituale sollen verschiedene Traditionen und Religionen auf der Konferenz sichtbar machen, sie ermöglichen den Teilnehmerinnen gemeinsames Gebet und bieten Raum für Spiritualität.

***Vorschläge*** für Beiträge in Fachbereichsgruppen, für Posterpräsentationen und für Rituale können mit der Anmeldung eingereicht werden (siehe unten).

**Die Frist für Einreichungen von Beiträgen ist der 15.04.2017.**

Vorträge der Konferenz werden im *Jahrbuch der ESWTR* 2018 veröffentlicht. Die Einreichfrist wird während der Konferenz bekanntgegeben. Die Einreichungen durchlaufen den üblichen Peer-review-Prozess.

Die Konferenzsprachen sind Deutsch, Englisch und Spanisch.

## Call for Papers „ESWTR-Konferenz Wien 2017“ für Fachbereichsgruppen (subject groups) Translation – Transgression – Transformation

Auf religiösem Gebiet waren und sind Frauen in Europa Grenzgängerinnen. Freiwillig oder unfreiwillig verlassen sie ihr vertrautes Terrain und wagen Neues. Die Grenzüberschreitungen dieser Migrantinnen (Wanderinnen) sind Anstoß zu Bewegung und Veränderung traditioneller Denkmuster und Gewohnheiten in den Gesellschaften und Religionen Europas. „Übersetzen“ von einer Zeit und einer Kultur in die andere bedeutet Horizonterweiterung und birgt ungeahnte Potenziale der Hoffnung. „Übersetzen“ ist aber auch riskant: Grenzgebiete können sowohl zum Ort der Gotteserfahrung als auch zum Ort der Erfahrung der Gottesnacht werden.

Der Kongress der **ESWTR (European Society of Women in Theological Research)** fragt nach den Aus- und Entgrenzungen, die mit den Transformationsprozessen in einem religiös pluralen Europa verbunden sind. Mit seiner bewusst theologischen Perspektive leistet er einen Beitrag zur öffentlichen Debatte über Migration in Europa.

Der Call for Papers richtet sich an Forscherinnen, die folgende Grenzgänge unternehmen wollen:

- 1.) **Biblische** Grenzgänge: Übersetzung als Brückenschlag zwischen Vertrautem und Fremdem
- 2.) **Ethische** Grenzgänge: Migration als Grenzerfahrung
- 3.) **Interreligiöse/interkonfessionelle** Grenzgänge: Dialog zwischen den Religionen und Konfessionen als Impuls zu Veränderung und Wandel

### **Einsendung eines Abstracts:**

**Einreichfrist:** 15.4.2017

**Länge:** 200-250 Wörter

**Einzureichen** im Zuge der Anmeldung unter: [eswtr2017.univie.ac.at](http://eswtr2017.univie.ac.at)

Bis 15.5.2017 erhalten Sie eine Rückmeldung, ob Ihr Beitrag angenommen wurde.

**Länge des Vortrags bei der Konferenz:** 15 min Vortrag, 15 min Diskussion

**Konferenz-Ort:** Wien, Kardinal-König-Haus

**Zeit:** 23.-26.8.2017

**Kontaktperson:** Prof. Dr. Agnethe Siquans (Institut für Bibelwissenschaft der Universität Wien), [agnethe.siquans@univie.ac.at](mailto:agnethe.siquans@univie.ac.at)

## Anmeldung

### Übernachtung und Frühstück:

Wir haben Zimmer vorreserviert im

Kardinal-König-Haus:

<http://www.kardinal-koenig-haus.at/uebernachten.php>

Don-Bosco-Haus:

<http://www.donboscohaus.at/seminarzentrum/naechtigung/>

Hotel Ekazent:

[http://www.birghotels.com/hotel\\_ekazent/](http://www.birghotels.com/hotel_ekazent/)

***Bitte die Zimmer selbst mit dem Kennwort „ESWTR“ buchen.***

Selbstverständlich können Sie auch selbst eine andere Unterkunft in Wien suchen.

***Achtung!*** Die Zimmer sind auch jeweils vor Ort individuell zu bezahlen. Falls Sie nicht kommen können, müssen Sie ihr Zimmer selbst stornieren! Die Stornobedingungen sind unten angeführt – bitte beachten Sie die jeweiligen Stornogebühren, die Sie im Fall einer Absage bezahlen müssen!

### ***Zimmerpreise:***

Kardinal-König-Haus: Einzelzimmer € 62,70, Doppelzimmer € 53,00

Don Bosco-Haus: Einzelzimmer € 64,00 , Doppelzimmer € 58,00

Hotel Ekazent: Einzelzimmer € 69,00, Doppelzimmer € 89,00

### ***Stornobedingungen***

*Kardinal-König-Haus:*

a) Bei Einlangen der Stornierung bis 30 Tage vor dem Anreisetag 0 % des vereinbarten Betrages.

b) Bei Einlangen der Stornierung bis 3 Tage vor dem Anreisetag 50 % des vereinbarten Betrages.

c) Bei Einlangen der Stornierung ab 2 Tage vor dem Anreisetag 100 % des vereinbarten Betrages.

*Don-Bosco-Haus:*

Der Kunde/die Kundin hat das Recht 60 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei vom Vertrag durch einseitige, schriftliche (per Post, Fax oder E-Mail) Erklärung zurückzutreten. Bei einer Stornierung vom 60. bis 31. Tag vor dem Veranstaltungstermin bzw. der Zimmerreservierung werden 25%, vom 30.Tag bis 7 Tage werden 50% des Auftragswertes in Rechnung gestellt, bis zu 3 Tagen 75% des Auftragswertes. Danach ist ein Storno der Veranstaltung bzw. der Zimmerreservierung nicht mehr möglich und berechtigt uns, auch wenn die Veranstaltung bzw. Übernachtung nicht stattfindet, die volle Auftragssumme zu verrechnen. Hiervon wird das in Abzug gebracht, was sich das DBH durch den Entfall der Veranstaltung bzw. der Zimmerreservierung erspart hat.

*Hotel Ekazent:*

Bis 24h vor Ankunft (Vortag 14:00 Uhr) gratis, später bzw. bei Nicht-Erscheinen wird die erste Nacht verrechnet.

**Anmeldung über die Website: <http://eswtr2017.univie.ac.at/>**

Die Anmeldung erfolgt über die Konferenz-Website. Bei Problemen mit der Anmeldung wenden Sie sich bitte an: Christina Wachelhofer [christina.wachelhofer@univie.ac.at](mailto:christina.wachelhofer@univie.ac.at)

**Anmeldeschluss:** 15.06.2017

**Frühbucherinnen-Gebühr** bis 15.04.2017

**Die Anmeldung wird erst mit der Überweisung der Konferenzgebühr gültig.** Die Konferenzgebühr beinhaltet die Teilnahme an der Konferenz, die Mahlzeiten (Abendessen am Mi, Do und Sa, Mittagessen am Do, Fr und Sa) und die Pausenverpflegung.

Zum festlichen Abendessen am Samstagabend sind alle Teilnehmerinnen herzlich eingeladen!

**Konferenzgebühr für Frühbucherinnen:** 180,00 Euro (bis 15.04.2017)

**Konferenzgebühr für Anmeldungen nach dem 15.4.2017:** 205,00 Euro

**Tagesgebühr** für die Teilnahme an einem einzelnen Tag: 82,00 Euro

Im Fall einer Stornierung kann die Konferenzgebühr bis 15.08.2013 zu 50% rückerstattet werden. Danach wird der volle Beitrag einbehalten.

Weiterhin sind auch **Solidaritätsbeiträge** von Besserverdienenden sehr willkommen (diese werden Ihnen als „Konferenzbeitrag“ quittiert)!

**Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail mit einer Zahlungsaufforderung.**

Überweisung der Konferenzgebühr an:

Universität Wien

IBAN: AT08 3200 0000 0067 5447

BIC: RLNWATWW

Verwendungszweck: DP304001 ESWTR + Name der Teilnehmerin

Einreichungen für einen *Kurzvortrag* in einer Fachbereichsgruppe, eine *Posterpräsentation* eines Dissertations- bzw. PhD-Projekts oder ein *Ritual* erfolgen ebenfalls über die Webseite im Zusammenhang mit der Anmeldung!

## Stipendien

Teilnehmerinnen aus *mittel- und osteuropäischen Ländern* haben die Möglichkeit, ein Stipendium zu beantragen.

Kontakt: Luise Metzler [metzler@ahzw.de](mailto:metzler@ahzw.de)

Teilnehmerinnen aus **südeuropäischen Ländern, insbesondere Ländern mit christlicher Orthodoxie**, haben ebenfalls die Möglichkeit, ein Stipendium zu beantragen.

Kontakt: Gertraud Ladner [gertraud.ladner@uibk.ac.at](mailto:gertraud.ladner@uibk.ac.at)